

Sankt Martin

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
Sein Ross, das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
Sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß,
Im Schnee, da saß ein alter Mann,
Hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
"O helft mir doch in meiner Not,
Sonst ist der bittere Frost mein Tod!"

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
Sein Ross stand still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
Den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gab den halben still:
Der Bettler rasch ihm danken will,
Sankt Martin aber ritt in Eil'
Hinweg mit seinem Mantelteil.

Volksgut

Liebe Freundinnen und liebe Freunde der Schwalmaler Tafel!

Sie werden sich sicherlich fragen:

Ein Weihnachtsbrief, der mit einem Lied über St. Martin beginnt, passt das?

Wir finden Ja! Sehr gut sogar, denn St. Martin ist uns ein großes Vorbild:

- Er sah die Not des Bettlers,
- er handelte und teilte seinen Mantel,
- und er war schneller wieder weg, bevor der Dank ihn erreichte.

Aber nicht nur für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel ist er ein Vorbild, sondern auch für all unsere Spenderinnen und Spender.

Auch sie sehen die Not und handeln, ohne großartig ein Dankeschön zu erwarten.

Doch wenigstens einmal im Jahr wollen wir es tun: **Danke** sagen.

- **Danke** für Ihre Spenden!

- **Danke** für Ihre Lebensmittelpenden!

- **Danke** für die Tütenaktion!

- **Danke** für die Weihnachtspäckchen!

- **Danke** für Ihre tolle Unterstützung im gesamten letzten Jahr!

Ohne Ihre Hilfe könnten wir nicht so vielen Einzelpersonen und Familien, die sich in schwierigen Lagen befinden, helfen.

Ein besonderes Jahr steht der Tafel Schwalmal bevor.

Sie soll umgebaut werden, um die Arbeit für unsere ehrenamtlichen Helfenden zu optimieren, um so z. B. alle besser vor Wind und Wetter zu schützen.

Auch dabei sind wir auf das Prinzip „Mantel teilen“ angewiesen.

Sowohl die Gemeinde wie auch Firmen und Unternehmen aus Schwalmal haben hierbei schon ihre Hilfe angeboten und wir sind sehr zuversichtlich, auch diese sicherlich große Herausforderung zu bewältigen.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir eine friedvolle Adventszeit, eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr, in dem sie viel Gesundheit, Zufriedenheit und Mantelteilungen erleben mögen.

Im Dezember 2025

Der Vorstand der Tafel Schwalmal